

Immer noch Beschäftigungsverbot für schwangere Lehrerinnen in Hamburg?

Beitrag von „Antimon“ vom 12. März 2023 22:24

Ich habe ne schwangere Kollegin an der Schule, in der Chemie. Die dürfte jetzt etwa im 7. Monat sein, sofern ich nicht den Überblick verloren habe. Sie arbeitet, ganz normal, ohne Maske, und sie wird offiziell bis zur Geburt des Kindes arbeiten. Meistens werden die Kolleginnen 2 Wochen vor dem Geburtstermin krank geschrieben, gesetzlich vorgesehen ist das aber nicht. Sie hatte in schwanger sogar eine Covid-Infektion. Ich war einigermassen überrascht, dass es nicht mal für den Arbeitsplatz in der Chemie irgendeine offizielle Regel gibt. Das wüssten wir dann schon selber, hiess es, wir sollen halt schauen. Wären wir nicht 3 Deutsche in der Fachschaft, wäre wohl niemand auf die Idee gekommen überhaupt nachzufragen, ob es da irgendwas Offizielles gibt. Ich hatte an der Uni während der Promotion eine Kollegin, die 2 Kinder bekommen hat, da gab es jedes Mal eine Arbeitsplatzbegehung und im Anschluss irgendeine Vereinbarung, was die jetzt darf und was nicht. Tja. Andere Länder, andere Gesetze. Spannend finde ich das allemal, woher wohl die vollkommen unterschiedliche Beurteilung ein und derselben Situation kommt.